



Tipps und Tricks

Inhaltsverzeichnis

Tipps und Tricks fürs Smartphone

Tipp 1:	Bluetooth	3
Tipp 2:	iPhone-Tipp: Schnell mal Kontakt aufnehmen	3
Tipp 3:	iPhone-Tipp: Texteingabe.....	3
Tipp 4:	Kurzbefehle für das Smartphone	4
Tipp 5:	Satzzeichen und Sonderzeichen.....	5
Tipp 6:	Telefonkonferenz.....	6
Tipp 7:	WhatsApp-Bilder	6
Tipp 8:	WhatsApp-Chats löschen	7
Tipp 9:	Installieren und Einrichten von Teamviewer <u> </u> auf dem Android Smartphone.....	7

Tipps und Tricks für den PC

Tipp 1:	Bildersuche.....	12
Tipp 2:	Bilder bearbeiten und zusammensetzen.....	12
Tipp 3:	Teamviewer	13
Tipp 4:	Skype - Installieren und Einrichten	13
Tipp 5:	Zustimmung zu Cookies	20
Die PC-Hilfe – eine Servicegruppe des StadtSeniorenRates		22

ACHTUNG: auch wenn wir uns bei der Zusammenstellung viel Mühe gegeben haben, kann es vorkommen, dass eine Darstellung bei Ihnen anders aussieht, als wir sie beschreiben.


Nicht verunsichern lassen – einfach ausprobieren!

Tipps und Tricks fürs Smartphone

Tipps 1: Bluetooth

Bluetooth ist eine nützliche Erfindung, um Geräte in unmittelbarer Nähe miteinander zu verbinden. Dazu wird weder ein Kabel noch ein Netzwerk bzw. eine Internetverbindung benötigt. Das erleichtert in vielen Fällen Abläufe wie zum Beispiel den Austausch von Dateien oder die drahtlose Übertragung von Musik auf Lautsprecher. Doch wie wird es aktiviert?

Android

Bei Android basierten Smartphones, z.B. Samsung, wischt man zweimal von oben nach unten und steht auf der Seite mit dem Bluetooth Symbol . Einfaches antippen verändert die Farbe von Blau auf Grau und umgekehrt. Blau bedeutet, Bluetooth ist eingeschaltet, Grau ist aus.

iPhone

Bei Apple Telefonen öffnet man das Menü Einstellungen. In der folgenden Liste befindet sich das Bluetooth Menü. Der Zustand wird mit Aus oder Ein angezeigt, antippen schaltet dann ein.

Tipps 2: iPhone-Tipp: Schnell mal Kontakt aufnehmen

Sie wollen schnell mal eine SMS versenden oder jemanden anrufen bzw. ein Videogespräch starten? Das geht auf dem iPhone schneller als über die Kontakte-App.

Auf dem Startbildschirm (Homescreen) von der Mitte nach unten wischen. Es erscheint die Tastatur mit der Sie den gewünschten Namen eintippen. Der Kontakt wird eingeblendet und daneben sehen Sie die Symbole für Telefon, Videoanruf und SMS (Nachrichten).

Tipps 3: iPhone-Tipp: Texteingabe

Seit der Version **IOS 13** des iPhone/iPad gibt es einige Änderungen. Mancher wird die bekannte Lupe vermissen, mit deren Hilfe sich die Einfügemarke (der Cursor) bislang immer exakt platzieren ließ. Jetzt tippt man stattdessen mit dem Finger an eine beliebige Stelle im Text. Dort erscheint ein blauer Strich. Um diesen Cursor zu verschieben, tippt man direkt darauf und zieht ihn an die gewünschte Stelle, ohne den Finger wegzunehmen. Beim Verschieben kann man den Finger etwas nach unten ziehen, dann sieht man den Text und den Cursor besser.

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, die Position der Marke zu verschieben. Tippt man auf die Leertaste und lässt den Finger darauf liegen, wird die Tastaturbeschriftung gelöscht und ausgegraut. **Den Finger immer noch nicht abheben.** Bewegt man dann den Finger auf dieser Fläche (auch Pad genannt), dann verschiebt sich auch der Cursor, für Menschen mit eingeschränkter Motorik sehr hilfreich.

Text auswählen kann man jetzt, indem man **zweimal** auf ein Wort tippt. **Dreimal** markiert einen Satz, **viermal** einen ganzen Abschnitt. **Doppel-Tippen und ziehen** markiert einen gewünschten Bereich. Auf die Auswahl tippen zeigt die verfügbaren Optionen an. Tippt man auf den Pfeil rechts von Optionen, erscheinen weitere.

Großschreibung erreicht man jetzt durch zweimaliges Tippen auf die Umschalttaste, so dass man auch mehrere Buchstaben hintereinander großschreiben kann. Nochmal tippen hebt die Großschreibung wieder auf.

Achtung! Das mehrmalige Tippen muss recht schnell hintereinander geschehen.

Wie bisher fügt man einen **Punkt am Ende eines Satzes** durch zweimaliges Tippen auf die Leertaste ein. Für **diakritische Zeichen** (Akzente, Cédille usw.) hält man **den entsprechenden Buchstaben** gedrückt, bis das Auswahlmenü erscheint und tippt dann auf das gewünschte Zeichen. Entsprechend hält man die Taste **123** gedrückt, um eine Zahl oder ein Sonderzeichen einzufügen.

Und bitte nicht gleich aufgeben, wenn's nicht sofort klappt :-)

Übung macht den Meister.

Typ 4: Kurzbefehle für das Smartphone

Wissen Sie, was GSM-Codes oder USSD-Befehle sind? Nein? Tippen Sie mal über die Telefon-Tastatur folgendes ein: ***#06#** - es wird die IMEI und die Seriennummer des Gerätes angezeigt.

Diese GSM und USSD-Codes sind abhängig vom Mobilfunknetz und vom Gerät, es funktionieren also nicht alle auf jedem Gerät. Es kann nicht viel passieren, also einfach ausprobieren. Manchmal wird der Befehl schon bei der Eingabe des letzten Zeichens des Codes ausgeführt. Falls nicht, muss man noch auf den grünen Hörer tippen.

Hier einige Beispiele:

Kurzbefehl	Aktion
**21*<Rufnummer>#	Rufumleitung für Gespräche auf <Rufnummer> einschalten
##21#	Rufumleitung ausschalten

*#21#	Abfrage der aktuellen Rufumleitung
#31#<Rufnummer>	Eigene Rufnummer wird (nur bei diesem einen Anruf) beim Gesprächspartner nicht angezeigt.
*43#	Anklopfen einschalten, man hört einen Klopfon, wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf kommt.
#43#	Anklopfen ausschalten

Wer ganz mutig ist, tippt auf seinem Samsung Galaxy mal ***#0*#** ein, es erscheint ein ganzer Bildschirm voller Funktionen. Zurück kommt man meist durch zweimaliges Drücken der Zurücktaste. Einfach ausprobieren. Kommt man nicht mehr zurück: Gerät neu starten :-)

Tipps zur Mailbox

Wenn Sie Ihre Mailbox abrufen wollen, drücken Sie einfach lange auf die "1" des Ziffernblocks und schon meldet sich die Mailbox.

Manchmal nervt die Mailbox auch oder man will nicht, dass ein Anrufer dort landet, dann kann man sie abstellen:

Im D1-Netz der Telekom	Mailbox abschalten	##002#
	Mailbox einschalten	**62*3311#
Im D2-Netz von Vodafone	Mailbox ausschalten	- Sprachbox anrufen, Nr. 5500 - Kurzwahl 272# eingeben
	Mailbox einschalten	- Sprachbox anrufen, Nr.5500 - Kurzwahl 271# eingeben
Im Netz 02 der Telefonica	Mailbox abschalten	##002#
	Mailbox einschalten	**004*333#

Achtung: Eine Rufumleitung zur Mailbox bleibt davon unberührt! Siehe Rufumleitung abschalten oben.

Es gibt -zig weitere Codes. Einfach in der Suchmaschine GSM-Code oder USSD-Code eingeben und ausprobieren.

Tip 5: Satzzeichen und Sonderzeichen

Sie finden Sätze ohne Satzzeichen auch schwer zu lesen und das Umschalten auf eine andere Tastatur umständlich?

Android

Auf einem Android Smartphone halten Sie einfach die Taste mit dem Punkt (.) länger gedrückt, dann können Sie schnell Satzzeichen einfügen. Das

funktioniert auch mit vielen anderen Tasten z.B. beim "a" für ä á à â â oder bei "c" für ç ć č.

iPhone

Beim iPhone tippen Sie doppelt auf die Leertaste um einen Punkt einzufügen. Oder Sie legen den Finger auf das 123-Symbol und rutschen ohne loszulassen auf das gewünschte Sonderzeichen und lassen dann erst los. Sie sind automatisch wieder in der Abc-Tastatur.

Tip 6: Telefonkonferenz

Es muss nicht immer gleich eine aufwändige Video-Konferenz sein! Führen Sie einfach ein Telefongespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig!

Mit dem Smartphone

Rufen Sie den 1. Gesprächspartner an. Tippen Sie auf dem Display auf das Pluszeichen "Anruf hinzufügen". Sie bekommen die Wähltastatur bzw. die Kontakte angezeigt, und können eine weitere Person anrufen. Der erste Gesprächspartner bekommt die Ansage "Ihre Verbindung wird gehalten". Haben Sie die 2. Verbindung hergestellt, tippen Sie auf das Pfeilsymbol mit der Bezeichnung "Anruf zusammenführen" (Android) bzw. "Konferenz" (iPhone). Jetzt können alle Teilnehmer miteinander sprechen. Die Kosten entsprechen denen von normalen Gesprächen. Sie können bis zu 5 Teilnehmer zusammenschalten. Bei manchen Mobilfunkverträgen muss man sich die Funktion vom Anbieter freischalten lassen.

Mit dem Festnetz

Bis zu 3 Teilnehmern funktioniert das auch an den meisten Festnetz-Anschlüssen. Führen Sie ein Gespräch und drücken dann die "R"-Taste, das erste Gespräch wird gehalten. Wenn das Freizeichen ertönt, rufen Sie den 2. Teilnehmer an, wenn er abnimmt, drücken Sie "R" und dann "3". Wenn nicht, kommen Sie mit "R" zurück zum ersten Teilnehmer. Wenn Sie auflegen, werden alle Gespräche beendet. Es werden 2 Leitungen benötigt.

Tip 7: WhatsApp-Bilder

Ihre Freundin hat schon wieder so ein nettes Bildchen in WhatsApp geschickt, das sich bewegt? Sie möchten das auch können? Hier zeigen wir, wie's geht!

WhatsApp

Öffnen Sie den gewünschten Chat. In dem Eingabefeld für den Text sehen Sie ein kleines lächelndes Smiley (**Android**). Auf dem **iPhone** tippen Sie auf das blaue Plus-Zeichen und wählen dann **Foto- und Videomediathek** oder bei manchen Geräten tippen Sie auf das abgerundete Rechteck mit umgeschlagener Ecke.

In der unteren Zeile sehen Sie dann einen Button mit der Beschriftung **GIF**. Tippen Sie darauf. Es öffnet sich eine Galerie mit tausenden von solchen sich bewegenden Bildchen, man nennt sie **animierte Gifs**. Wählen Sie eines aus, fügen einen Text dazu und tippen Sie auf das Sende-Symbol (grüner Pfeil). Bei manchen Geräten kann man Kategorien wie **traurig** oder **HAHA** (lustig) auswählen.

Aber denken Sie daran, was einmal witzig ist wird bei zu häufiger Verwendung meist nervig. Also eher sparsam einsetzen.

Tipp 8: WhatsApp-Chats löschen

Alte Liebe rostet nicht? Manchmal doch! Und dann will man möglichst schnell den Chatverlauf in WhatsApp loswerden, aber wie??

Android

Einzelne Chats löschen Sie bei Ihrem Android-Smartphone, indem Sie den gewünschten Chat länger gedrückt halten und dann auf das Mülltonnen-Symbol oben in der Leiste tippen. Sie werden noch einmal um Bestätigung gebeten und tippen dort auf "Löschen".

Es ist auch möglich, den Chat zu archivieren. Tippen Sie dafür nicht auf das Mülltonnen-Symbol, sondern auf die Box mit dem Pfeil nach unten.

iPhone

Um einzelne Chats beim iPhone zu löschen, müssen Sie lediglich den gewünschten Chat nach links Wischen und auf die drei Punkte mit der Bezeichnung "Mehr" tippen. Wählen Sie dann "Chat löschen" und als Bestätigung ein weiteres Mal "Chat löschen". Falls Sie den Chat nicht für immer entfernen möchten, können Sie ihn hier auch archivieren.

(Mit freundlicher Genehmigung: tips+tricks - Ein Angebot von heise online)

Tipp 9: Installieren und Einrichten von Teamviewer auf dem Android Smartphone



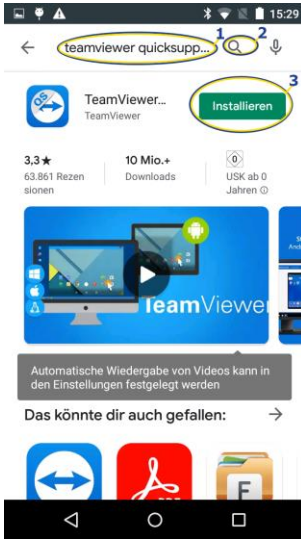
Manchmal möchte man jemanden bitten, sich doch mit dem eigenen Gerät zu verbinden, um bei einem Problem weiter zu helfen. Das geht mit einer kleinen App, die „Teamviewer Quicksupport“ heißt.

Schritt 1: Installieren

Sollte Teamviewer noch nicht auf Ihrem Gerät installiert sein, dann starten Sie Google Play oder einen anderen App-Store

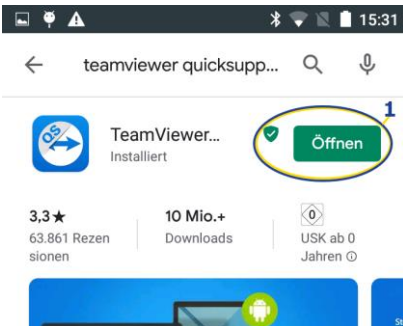


Andernfalls starten Sie die App und fahren Sie fort mit Schritt 4.



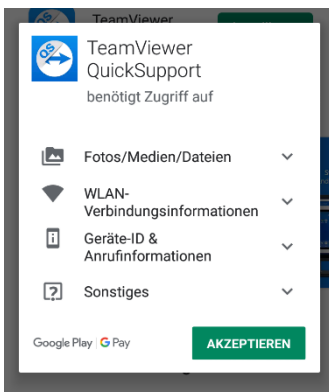
Tippen Sie in das Suchfeld **1** **teamviewer quicksupport** ein und dann auf die **2** Lupe. Wenn die App für Ihr Smartphone geeignet ist, erscheint der grüne Button (Schaltfläche) für die Installation. **3** Tippen Sie darauf. Teamviewer wird heruntergeladen und installiert. Bestätigen Sie einfach eventuelle Fragen mit **JA** oder **OK**.

Schritt 2: Berechtigungen



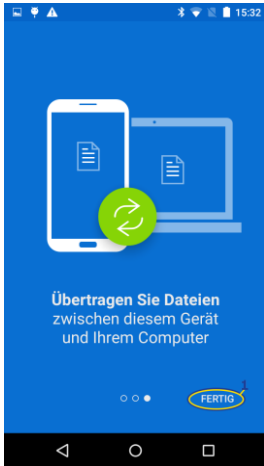
Nach dem Download und der Installation wechselt der grüne Button auf "Öffnen".

1 Wenn Sie darauf tippen, startet die App und Sie müssen den nötigen Berechtigungen zustimmen.



Bitte erlauben Sie die benötigten Berechtigungen indem Sie auf **Akzeptieren** tippen.

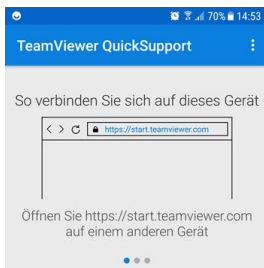
Schritt 3: Einführung



Wischen Sie die Einführungsbilder nach links weg, bis rechts unten das Wort **FERTIG** erscheint.

1 Tippen Sie auf darauf.

Schritt 4: Sitzung starten



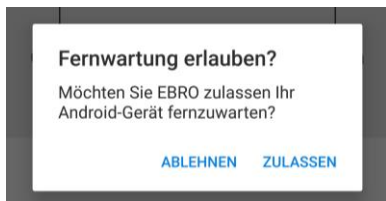
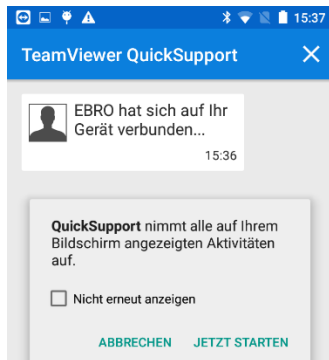
• Bereit zum Verbinden (sichere Verbindu...

Die App startet und zeigt eine **ID** an. Die ID besteht aus einer Zahlenreihe von 10 Ziffern, die der entfernte Helfer benötigt. Die ID ist eine eindeutige Kennung, mit der Ihr Gerät über das Internet gefunden werden kann. Sie wird beim Start der App erzeugt. Geben Sie diese ID an Ihr Gegenüber weiter, damit die Verbindung hergestellt werden kann.

1 Das ist die **ID**, die Sie weitergeben müssen.

2 Durch Tippen auf **MEINE ID SENDEN** können Sie die ID auch per WhatsApp oder Mail usw. versenden.

Schritt 5: Zugriff erlauben

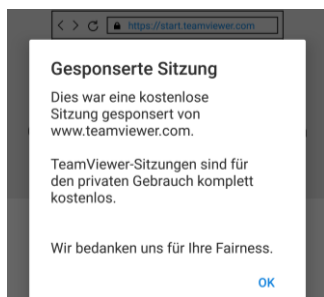
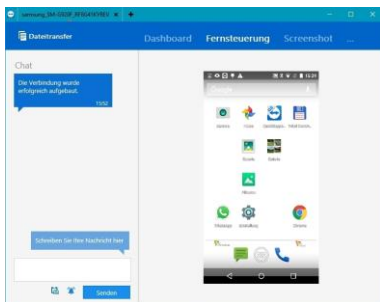


Sie bekommen die Information, dass sich jemand auf Ihr Gerät verbunden hat.

Alle Anzeigen auf dem Bildschirm werden von der App aufgezeichnet und an das entfernte Gerät gesendet. Die **Teamviewer AG** versichert, dass die Daten nirgendwo gespeichert werden. Die Daten werden auf Ihrem Gerät verschlüsselt und können nur auf dem Gerät des Partners entschlüsselt werden. Die **Teamviewer AG** kann den Datenverkehr nicht entschlüsseln.

Stimmen Sie dem Zugriff endgültig zu.

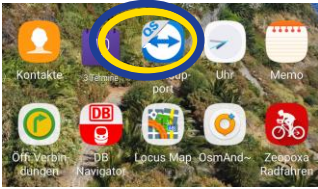
Schritt 6: Unterstützung



Der entfernte Partner sieht auf seinem Bildschirm jetzt den Inhalt der Anzeige Ihres Smartphones und kann Ihnen Hilfestellung geben. Man sollte allerdings ein paralleles Telefongespräch führen, da es sehr umständlich ist, nur über die Nachrichten-Funktion von Teamviewer miteinander zu kommunizieren.

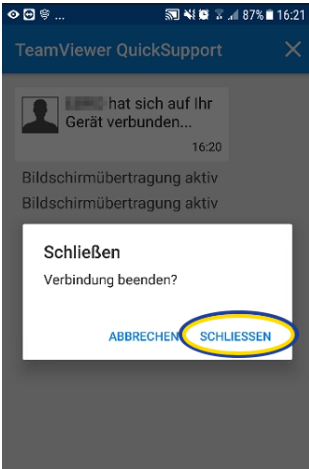
Für den privaten Gebrauch ist Teamviewer vollkommen kostenlos.

Schritt 7: Beenden



Tippen Sie auf Ihrem Startbildschirm oder in der App-Übersicht auf das Icon für **Teamviewer Quickstart**

und dann auf das **X** zum Beenden.



und dann auf die Schaltfläche **SCHLIESSEN**
Sonst bleibt die Verbindung bestehen!

Tipps und Tricks für den PC

Tipps 1: Bildersuche

Kennen Sie das? Sie haben ein Urlaubsbild von einem tollen Gebäude, aber wo war das noch gleich? Wer ist der Architekt? Sie kommen einfach nicht drauf. In der digitalen Welt ist das kein Problem, meistens gibt es eine schnelle Hilfe über eine der bekannten Suchmaschinen.

Starten Sie Ihren Browser (Firefox, Chrome, Edge, Opera, ...) und rufen Sie eine der bekannten Suchmaschinen auf, google.de oder bing.de oder yandex.de. In der Suchleiste klicken Sie auf die stilisierte Kamera und klicken auf hochladen. Dann navigieren Sie zu dem gesuchten Bild in Ihrem Ordner und wählen es aus. (Sie können auch einfach das Bild aus dem geöffneten Dateimanager/Explorer in die Suchleiste ziehen). In einer Übersicht zeigt Ihnen die Suchmaschine alle gefundenen ähnlichen Bilder an. Wenn irgendein typisches Merkmal auf dem Bild zu sehen ist (Silhouette eines Berges, einer Kirche, eines Gebäudes oder eine bekannte Persönlichkeit) wird die Suchmaschine eine Entsprechung finden und Sie können sich nähere Informationen zu dem Bild anzeigen lassen.

Viel Spaß damit.

Tipps 2: Bilder bearbeiten und zusammensetzen

Häufig möchte man zwei digitale Bilder zusammensetzen, z.B. zwei Portraits. Hier hilft einem der flexible Bildbetrachter IrFanView. Zunächst öffnet man eins der beiden Bilder mit IrFanView und kopiert dieses mit Strg-C in die Zwischenablage. Dann öffnet man mit IrfanView das zweite Bild. Über die Option /Bearbeiten - Spezielles Einfügen (seitl. Anfügen) / bekommt man die Auswahl, an welcher Seite (rechts/links/oben/unten) das Bild aus der Zwischenablage eingefügt werden soll. Mit der Option /Datei - Speichern unter/ kann die neue Collage dann abgelegt werden. Man beachte aber, dass dieses Vorgehen nur ein einfaches Anfügen bringt und nicht ein leistungsfähiges Panoramaprogramm ersetzt. IrFanView findet man z.B. hier <https://www.heise.de/download/product/irfanview-1965> Üblicherweise reicht die 32 Bit Version.

Tipp 3: Teamviewer

In diesen kontaktbeschränkten Zeiten ist es manchmal schwer, Unterstützung bei Fragen zur Bedienung des PCs oder von Apps zu bekommen. Ein kleines Programm namens **Teamviewer** kann hier Abhilfe schaffen. Sie benötigen dazu eine Internetverbindung und jemanden, der ebenfalls den Teamviewer benutzt und sich ein wenig damit auskennt (z.B. jemand von der PC-Hilfe).

Installation

Starten Sie Ihren Browser (**Edge, Firefox, Chrome oder IE**). Geben Sie in der Adresszeile ein: www.teamviewer.de

Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche "**Sofort-Download**" und bestätigen das **Speichern** oder **Öffnen** der Datei. Wenn Sie die Datei gespeichert haben, gehen Sie in den entsprechenden Ordner (meist "**Dieser PC > Downloads**") und Doppelklicken Sie auf die Datei. Stimmen Sie eventuellen Abfragen zu. In dem sich öffnenden Fenster klicken Sie "Nur starten" an und klicken auf "Stimme zu - starten". Danach startet der Teamviewer. Ein aufpoppendes Fenster mit Kaufangebot oder Werbung klicken Sie einfach weg. Jetzt geben Sie Ihrem Bekannten die angezeigte **ID** und das Passwort, dann kann er auf Ihren Bildschirm schauen und Ihnen weiterhelfen.

Tipp 4: Skype - Installieren und Einrichten

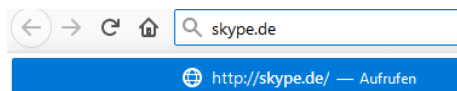


Schritt 1: Skype installieren

Sollte Skype noch nicht auf Ihrem Gerät installiert sein, dann starten Sie Ihren Browser



Geben Sie in die Adressleiste www.skype.de ein.



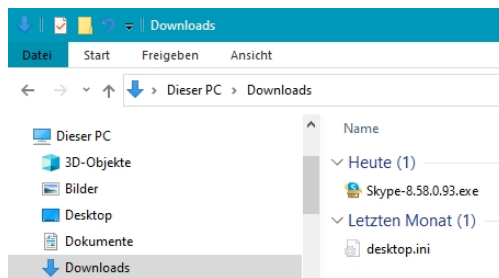
Auf der sich öffnenden Seite klicken Sie auf „**Skype herunterladen**“ oder „**Skype downloaden**“



Sie werden zu der passenden Version für Ihr Betriebssystem weitergeleitet.



Gehen Sie dann in den Ordner, in dem Ihre heruntergeladenen Dateien abgelegt werden. Üblicherweise ist das der Ordner **„Downloads“**.

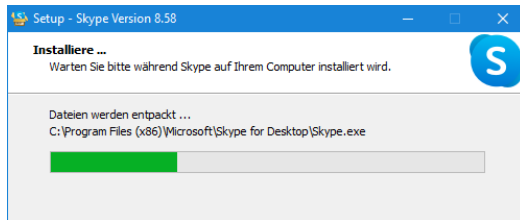


Öffnen Sie den Ordner mit dem Datei-Explorer und starten Sie die Installation durch Doppelklick auf **„Skype-8.58.0.93.exe“**.

Die Versionsnummer kann sich bei Ihnen von der hier gezeigten unterscheiden.

Die Installation startet, warten Sie, bis sie beendet ist.

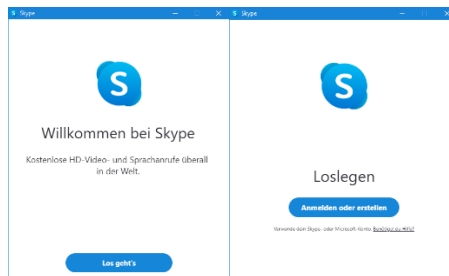
Klicken Sie dann auf **„Weiter“**.



Schritt 2: Anmelden

Nun beginnt das Einrichten von Skype.

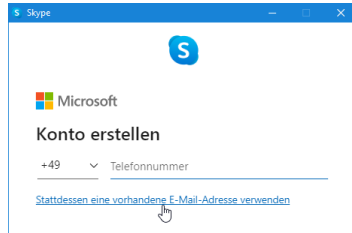
Klicken Sie jeweils auf die ovalen blauen Schaltflächen.



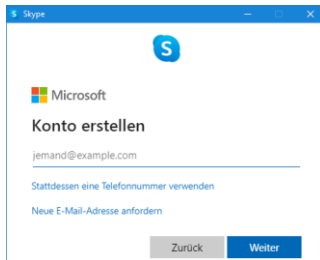
Wenn Sie bereits ein Microsoft Konto haben, dann melden Sie sich an und machen weiter mit **Schritt 4**

Wenn Sie bisher kein Konto haben, klicken Sie auf „**Dann erstellen Sie eins!**“

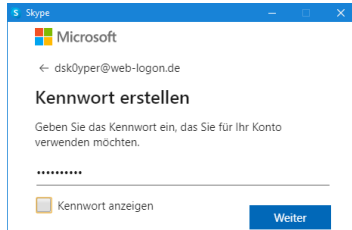
Schritt 3: Konto erstellen



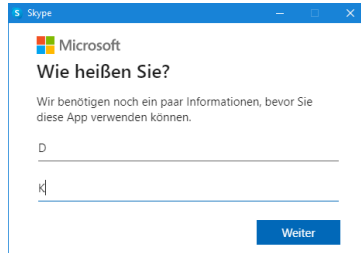
Klicken Sie auf **„Stattdessen eine vorhandene Email verwenden“**



Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **„Weiter“**



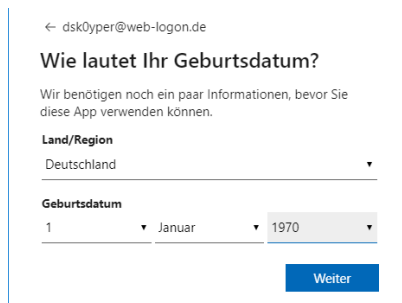
Vergeben Sie ein Kennwort (und schreiben Sie es sich auf).
Zur Kontrolle Ihrer Eingabe können Sie den Haken bei **„Kennwort anzeigen“** setzen, dann wird es für Sie sichtbar.



Um von Ihren Gesprächspartnern gefunden zu werden, geben Sie einen Namen ein.

Aus Datenschutzgründen, sollten Sie nicht Ihren vollen und vielleicht auch nicht Ihren echten Namen nehmen. Es genügen z.B. die Initialen und der Ort: D.K., Leinfeld

Ihre Gesprächspartner können Sie über diesen Namen oder den eher kryptischen **Sykpe Namen (.cid.bf9*****749)** finden.

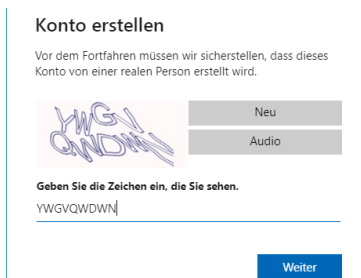


Microsoft will wie üblich noch mehr wissen.

Geben Sie Deutschland ein, wenn es nicht schon ausgewählt ist.

Beim Geburtsdatum dürfen Sie auch ohne schlechtes Gewissen schummeln.

Diese Eingaben genügen, um das Konto anzulegen. Klicken Sie auf „**Weiter**“.



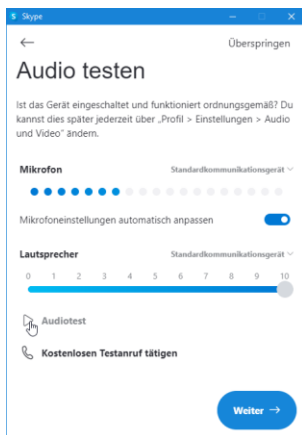
Geben Sie die angezeigten Buchstaben oder Ziffern ein. Wenn Sie die Zeichen nicht erkennen können, dann lassen Sie sich mit „**Neu**“ andere anzeigen oder

lassen sich mit „**Audio**“ den Text vorlesen. Anschließend klicken Sie auf „**Weiter**“.

Wenn Sie möchten, wählen Sie auf der nächsten Seite ein Profilbild aus oder überspringen Sie den Punkt.

Schritt 4: Funktion testen

Testen Sie Mikrofon und Lautsprecher.



Klatschen Sie laut in die Hände, dann sollte die blaue Punkteleiste bis ganz nach rechts ausschlagen.

Hier können Sie die Lautstärke einstellen. Über den Lautsprecher hören Sie Ihre Gesprächspartner.

Wenn Sie den „**Audiotest**“ anklicken, hören Sie einen Prüftönen, mit dem Regler können Sie die gewünschte Lautstärke anpassen.

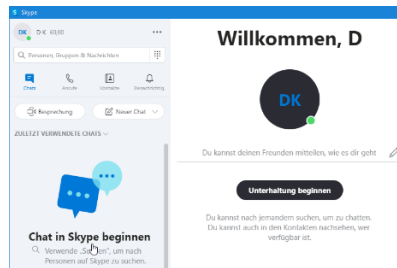
Mit „**Weiter**“ kommen Sie zum Video-Test



Hier sollte jetzt ein Bild von Ihnen mit Ihrer Kamera angezeigt werden.

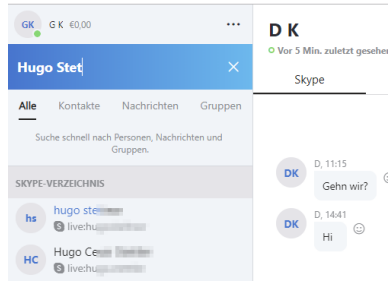
Schritt 5: Der erste Chat

Eine Unterhaltung mit Ihrer Gesprächspartnerin heißt hier „**Chat**“.



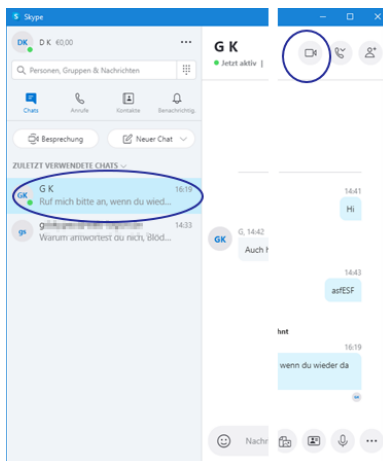
Geben Sie im Suchfeld den Namen Ihres Gesprächspartners ein. Wenn Sie ihn nicht kennen, müssen Sie sie danach fragen.

Jetzt können Sie, ähnlich wie im Messenger oder wie bei einer SMS Nachrichten austauschen. Ihr Gegenüber muss natürlich **online** sein, d.h. er muss sein Skype ebenfalls gestartet haben.



Schritt 6: Und jetzt mit Bild

Wenn Sie einen Video-Chat starten wollen, wählen Sie zuerst den richtigen Chat aus und klicken Sie dann auf die kleine Kamera rechts oben. Dann sollten Sie Ihren Gesprächspartner, und dieser sollte Sie sehen und hören.



Tip 5: Zustimmung zu Cookies

Jeder kennt das: beim Besuch einer Webseite (Domäne) plopt die Bitte um Zustimmung zu Cookies auf und meist klickt man sie genervt oder gedankenlos weg – und stimmt damit zu.

Was tun diese mysteriösen Cookies eigentlich? Cookies sind kleine Dateien, die auf dem PC oder Smartphone abgelegt werden, um die Aktivitäten des Nutzers zu speichern. Sie dienen dazu, beispielsweise den Inhalt eines Warenkorbs zu speichern oder die Anmeldung beim Mailserver, bei Facebook oder bei der Bank. Sonst wäre der Warenkorb beim Einlegen des nächsten Artikels wieder leer, oder man müsste sich bei jedem Seitenaufwurf neu anmelden. Das wäre extrem lästig,

darum ist diese Art von technischen oder Session- Cookies etwas sehr Nützliches und in der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) der EU und in Deutschland im TMG (Telemediengesetz) erlaubt.

Wozu gibt's dann noch andere Cookies?

Leider werden diese Dinge auch benutzt, um den Benutzer und sein Verhalten nachzuverfolgen (Tracking). Es wird gespeichert, welche Seiten man besucht, welchen Wein oder welche Kaffeemaschine man zuletzt angesehen hat usw. Anbieter anderer Webseiten können dann dazu passende Werbung anbieten, z.B. ein Buch zum gekauften Wein, den Kaffeefilter in der richtigen Größe oder ein Konkurrenzangebot. Das mag man noch als hilfreich und deshalb vertretbar ansehen. Aber will ich wirklich, dass meine Versicherung weiß, für welchen Vertrag ich eine Alternative suche? Soll jeder Anbieter von Krediten erfahren, dass ich ein Haus kaufen will? Muss wirklich jeder Webseitenbetreiber sehen, welche politischen Parteien ich unterstütze? Es geht doch niemanden etwas an, welchem Verein oder welcher Religionsgemeinschaft ich angehöre, von sexuellen Gewohnheiten gar nicht zu sprechen. Manche Sozialen Netzwerke oder Betreiber von Suchmaschinen legen von ihren Mitgliedern bzw. Nutzern ganze Profile an, Orwells 1984 lässt grüßen.

Wie kann man die Einstellungen anpassen?


Meist werden zwei Schaltflächen (Buttons) angeboten. Die Erste ist prominent und meist leuchtend grün mit Zustimmung, Akzeptieren oder Speichern bezeichnet. Dann ist da noch eine weitere Auswahl in der Nähe, oft grau und kleiner, manchmal sogar im Text als Link versteckt. Sie heißt mal Einstellungen, Details, Verwalten, Personalisieren o.ä. Letztere sollte man aufrufen und dann auf Einstellungen oder Auswahl speichern klicken. (Vorsicht! Nicht auf Cookies speichern oder Alle speichern klicken).

Wen interessieren schon meine Daten?

Ein häufig gehörter Satz! Aber gehen Sie zum Spaß mal auf eine Seite, die zur Cookie-Zustimmung das IAB Transparency and Consent Framework des europäischen Digitalmarketing-Branchenverbands nutzt, z.B. chip.de oder yahoo.de. In dem geöffneten Fenster klicken Sie auf Einstellungen und dort auf Anbieter (CHIP) oder Partner anzeigen (YAHOO) und rollen nach unten. Da erhält man einen Eindruck, wie viele Unternehmen sich für unsere Aktivitäten interessieren! Weit über 500! Krass, oder?

Deshalb: Bestimmen Sie selbst, was Sie erlauben wollen und nehmen Sie sich die Zeit für die Cookie-Einstellungen, meist sind es nur ein, zwei Klicks mehr. Es sind schließlich Ihre persönlichen Daten.

Die PC-Hilfe – eine Servicegruppe des StadtSeniorenRates

Die  PC-Hilfe ist ein kostenloses Angebot, das sich an Senior*innen richtet, die Unterstützung brauchen. Egal, ob Sie sich bereits auskennen und spezielle Fragen haben, oder ob Sie die große Welt des Internets erst kennenlernen wollen.

Kommen Sie vorbei!

Treff Impuls

Neuer Markt 1/1

jeden 2. Freitag im Monat von 14.30-16.30 Uhr

Treff Zehntscheuer

Maiergasse 8

jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr

Wir sind eine Gruppe von Senior*innen, die ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten in die Gesellschaft einbringen möchten. Wir arbeiten auf ehrenamtlicher Basis.

Sie kennen sich ganz gut mit mobilen Geräten aus und wollen Ihr Wissen weitergeben? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf neue Mitstreiter*innen!

Wünschen Sie eine telefonische Beratung oder haben Fragen die dringend geklärt werden sollten? Wir sind gerne für Sie da!

Kontakt und Vermittlung über das Amt für soziale Dienste, Tel: 0711 1600 299, oder über PC-Hilfe@le-mail.de